

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Kunst, Ausgabe: 16

Titel: Wandmosaik aus Fliesen (10 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Wandmosaik aus Fliesen****8.1.6****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen ein Bildbeispiel eines zeitgenössischen Mosaiks kennen.
- Sie erlernen die Technik des Fliesenklebens.
- Sie erstellen als Gemeinschaftsarbeit ein Wandmosaik mit Buchstaben und Zahlen.

**Anmerkungen zum Thema:**

Das **Mosaik** ist eine sehr alte Technik. Bereits die Römer in der Antike stellten die Einlegearbeiten aus verschiedenfarbigen Steinstückchen her; zunächst vor allem auf Böden, in der christlichen Spätantike auch an Kirchenwänden. Eine besondere Blüte erlebten die von den Byzantinern ausgeführten Glasmosaiken in Rom, Ravenna, Venedig und Florenz. Seit dem 19. Jahrhundert lebt die Technik wieder auf und wird vorrangig kunstgewerblich verwendet.

Die Mosaikbilder im Schulunterricht zu gestalten, ist sehr zeit- und materialaufwendig, aber es lohnt sich in mehrfacher Hinsicht:

- Die Technik lässt keine realitätsgetreue Abbildung der Wirklichkeit zu. Ältere Schüler streben in ihren Zeichnungen und Malereien aber gerade das an und viele scheitern an dieser Aufgabe. Für diese Schüler ist es befreiend und entlastend zugleich, wenn sie entlang einer einfachen Umrisszeichnung ihre Fliesenstücke kleben dürfen.
- Der Wert des Mosaiks wird durch die abstrakte Bildgestaltung und durch die Ästhetik der verwendeten Materialien im hohen Maße bestimmt.
- Das Mosaik wirkt durch die Sauberkeit der Verarbeitung.
- Die handwerkliche Leistung erfüllt die beteiligten Schüler mit Stolz auf ihre Arbeit, was sehr wichtig ist für ihr weiteres künstlerisches Schaffen.

**Literatur zur Vorbereitung:**

*Cheek, Martin:* Mosaiken entwerfen und gestalten an einem Wochenende, RM Buch und Medien Vertrieb, München 1999

*Goodwin, Elaine M.:* Klassische Mosaiken selbst gestaltet, Ravensburger Verlag, Ravensburg 2000

**Internetadresse:**

<http://www.mosaik-laden.de>

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Begriffsklärung
2. Schritt: Zeichnen der Entwürfe
3. Schritt: Anfertigen der Mosaiksteinchen
4. Schritt: Setzen der Fliesen
5. Schritt: Verfugen mit Mörtel

## 8.1.6

## Wandmosaik aus Fliesen

## Vorüberlegungen

## Checkliste:

<b>Klassenstufen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. bis 10. Jahrgangsstufe</li> </ul>
<b>Zeitangaben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 bis 12 Unterrichtsstunden</li> </ul>
<b>Vorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absprache mit der Schulleitung wegen der Schulhausgestaltung</li> <li>• Wandfliesen besorgen (Anzahl ist abhängig von der Wandgröße und muss individuell errechnet werden)</li> <li>• Plakat auf DIN A3 kopieren (vgl. <b>Texte und Materialien M 2</b>)</li> <li>• Arbeitsblatt kopieren (vgl. <b>Texte und Materialien M 3</b>)</li> <li>• Schuhkartondeckel von Schülern sammeln lassen (um die Mosaiksteinchen zu sortieren)</li> </ul>
<b>Technische Mittel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor</li> <li>• Kopiergerät</li> </ul>
<b>Materialien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiche Bleistifte</li> <li>• Gummimatten</li> <li>• Hammer</li> <li>• eventuell Fliesenschneider und Fliesenzangen</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Handfeger</li> <li>• Klebstoff PVAC (Polyvenylacetat, auch „Weißleim“ genannt)</li> <li>• Gefäße (um Mörtel anzurühren)</li> <li>• Gummispachteln</li> <li>• grauer Fugenmörtel</li> <li>• Lappen</li> <li>• Eimer</li> <li>• eventuell Gummihandschuhe</li> <li>• farbige Tafelkreide</li> </ul> <p>Für die Zwischenaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenpapier (DIN A2)</li> <li>• Deckfarben</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Kartoffeln</li> <li>• Küchenmesser</li> </ul>

## Wandmosaik aus Fliesen

8.1.6

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: Begriffsklärung

- Die Schüler lernen wichtige Begriffe der römischen Mosaiktechnik kennen.

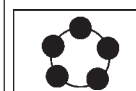
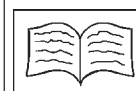
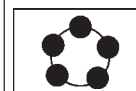
Als Einstieg in die Unterrichtseinheit zeigt der Lehrer die **Farbfolie** „Martin Cheek: Gecko“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**).

Die Schüler beschreiben das Mosaik im *Unterrichtsgespräch*. Eventuell haben einige Schüler sogar Vorerfahrungen und haben selbst schon Mosaik gesehen oder vielleicht sogar gestaltet.

Der Lehrer informiert die Schüler darüber, dass es sich bei der Mosaiktechnik um eine **alte römische Technik** handelt. Er stellt mithilfe des an der Tafel befestigten **Plakats** „Begriffe rund um das Mosaik“ (vgl. **Texte und Materialien M 2**) im Lehrervortrag wichtige Begriffe vor.

Danach wird noch einmal die Farbfolie betrachtet und die Schüler beschreiben in einem weiteren *Unterrichtsgespräch* das **Andamento** des Mosaikbeispiels. Sie verwenden dabei Begriffe der römischen Mosaiktechnik:

- Opus regulatum,
- Opus tessellatum,
- Opus vermiculatum,
- Opus musivum.



## 2. Schritt: Zeichnen der Entwürfe

- Die Schüler zeichnen Entwürfe für das geplante Wandmosaik.

Zu Beginn dieses Unterrichtsschritts macht der Lehrer mit seiner Klasse eine **Ortsbegehung** im Schulhaus. An der Wand, für die das Mosaik vorgesehen ist, informiert er seine Schüler über das geplante Mosaik. Als Thema für das Mosaik in einem Schulgebäude bieten sich **Buchstaben** und **Zahlen** an.

Zurück im Kunstraum erhält jeder Schüler das **Arbeitsblatt** „Finden von Bildideen“ (vgl. **Texte und Materialien M 3**). Der **Arbeitsauftrag** auf dem Arbeitsblatt wird gemeinsam gelesen und noch einmal besprochen. Dann zeichnet jeder Schüler mit *Bleistift* seine Bildidee und schattiert sie in verschiedenen Grauwerten.

Die fertigen Entwürfe werden an der *Tafel* aufgehängt und gemeinsam im *Plenum* besprochen. Die Schüler einigen sich dann auf einen Entwurf, den sie als Gemeinschaftsarbeit ausführen wollen. Diese **ausgewählte Bildidee** sollte bis zur nächsten Unterrichtsstunde vom Lehrer um ein Mehrfaches mit dem Kopiergerät vergrößert werden.

